

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

176 (30.6.1889) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176. Drittes Blatt.

Sonntag den 30. Juni

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 41312. Die Feststellung der Baufluchten im Ostende betreffend.

Die Baufluchten in den im Bezirk zwischen Karl-Wilhelmstraße, Durlacher Allee, Friedhofstraße, sowie zwischen Karl-Wilhelm- und Rintheimerstraße projektierten Straßen wurden nach Maßgabe des zufolge diesseitiger Verfügung vom 2. April l. J. beim Stadtrath hier zur Einsicht offen gelegenen Planes in der Sitzung des Bezirksraths vom 28. Mai d. J. festgestellt.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss, daß der Plan auch jetzt wieder während 14 Tagen zur Einsicht auf der Kanzlei des Stadtraths offen liegt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1889.

Großh. Bezirksamt.  
v. Breen.

## Bekanntmachung.

Nr. 49786. Die Feststellung der Baufluchten im Baubezirk zwischen der Ettlingerstraße, Rüppurrerstraße und fünften Allee betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat neuerdings einen von dem mit unserem Ausschreiben vom 25. April 1889 Nr. 28158 — Tagblatt Nr. 118 — aufgelegt gewesenen Plane abweichenden neuen Plan über Feststellung der Baufluchten im Baubezirk zwischen der Ettlingerstraße, Rüppurrerstraße und fünften Allee mit Antrag auf Genehmigung vorgelegt. Dieser veränderte Plan liegt während 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes, in der Kanzlei des Stadtraths auf.

Etwaige Einwendungen gegen die projektierten Baufluchten sind binnen gleicher Frist bei der unterzeichneten Stelle oder dem Stadtrath schriftlich oder mündlich bei Ausschlussvermeidern geltend zu machen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1889.

Großh. Bezirksamt.  
v. Breen.

## Bekanntmachung.

Nr. 51216. Die Feststellung der Baufluchten in der Landgrabenstraße betreffend.

Der in der Sitzung des Bezirksraths vom heutigen festgestellte Plan über die nördliche Bauflucht in der Landgrabenstraße liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei des Stadtraths hier auf. Dies wird gemäß Art. 2 Ziff. 6 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 25. Juni 1889.

Großh. Bezirksamt.  
v. Breen.

## Einladung zur Kirchengemeinde-Versammlung.

Die Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung werden zu der aus Anlaß der Kirchenvisitation auf

**Sonntag den 7. Juli 1889, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

in die Stadtkirche bereits ausgeschriebenen Kirchengemeinde-Versammlung (vergl. Kirchenblatt für die evang. Stadtgemeinde Nr. 5) eingeladen und in Kenntniss gesetzt, daß noch folgende Gegenstände für die

### Tagesordnung

bestimmt sind:

1. Wahl eines Stellvertreters für den am 20. Februar d. J. in den Kirchengemeinderath berufenen Christian Billing, dessen Amt als Mitglied der Kirchengemeinde-Versammlung noch bis Ende 1891 gedauert hätte, auf die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl (Kirchenverfassung § 20 und Wahlordnung §. 15).  
Wählbar sind nach Kirchenverfassung §. 17 alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde (Kirchenverfassung §. 14), wobei erwartet wird, daß Männer von gutem Rufe und bewährtem kirchlichen Sinn gewählt werden.
2. Die Rechtfertigung der Budget-Überschreitungen für die beiden Jahre 23. April 1887/88 und 1888/89.
3. Die Genehmigung und anderweite Regelung der Mehnergehälter.
4. Anstellung und Gehalt des Organisten der Südstadtkirche.
5. Vorschlag der evangelischen Kirchenkasse für die beiden Jahre 23. April 1889/90 u. 1890/91.

Karlsruhe, den 7. Juni 1889.  
Der evang.-protest. Kirchengemeinderath.  
Schmidt.

### Danksgiving.

Auf unsern Aufruf vom 29. März d. J. mit der Bitte um Beiträge für die evangelische kirchliche Gemeindepflege, insbesondere zum Zwecke der vermehrten Abhaltung von Abend- und Kinder-Gottesdiensten und der Darbietung unentgeltlicher Krankenpflege sind seit der letzten öffentlichen Bescheinigung an Gaben weiter eingegangen: bei Armbruster: von A. „als erste Gabe“ 12 M., Frau L. Wwe. 4 M.; bei Beisel: Kanzleirath Waag 10 M.; bei Brückner: Maler Hänisch 3 M., Ung. 50 M.; bei Händle: D. R. R. R. F. 4 M., D. R. R. F. 5. 10 M., R. R. R. R. 2 M., M. R. C. W. 2 M., Zimmermeister C. 2 M.; bei Langin: Dr. C. 50 M., Kenner C. 20 M.; bei Pöblein: Fr. J. 5 M., Ung. 5 M., Ung. 10 M.; bei Oberlebrer Philipp: C. G. F. 3 M., Fr. P. 3 M., F. P. 2 M., bei Schmidt: Ung. 3 M. Zusammen 200 M. Indem wir für diese Liebesgaben unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir um deren weitere, welche sämtliche Mitglieder des Kirchengemeinderaths wie auch des Aufsichtsraths der Stadtmission anzunehmen bereit sind.

Karlsruhe, den 29. Juni 1889.

Der evang.-protest. Kirchengemeinderath.  
Schmidt.

## Freiwillige Feuerwehr.

### I. Compagnie.

Montag den 1. Juli d. J., Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Neumeier, zum Saal.

Schlachter.

### Knielingen.

## Bekanntmachung.

Nr. 591. Das Ab- und Ausschreiben der Grund- und Häusersteuer wird am Freitag den 5. Juli d. J., Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr, auf dem Rathhause dahier vorgenommen. Wer wegen Besuchs in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will, oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen und sofern es sich um das Ausschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen. Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amts wegen ab- und zugeschrieben.

Knielingen, den 28. Juni 1889.

Das Bürgermeisteramt.

Auf.

Huber, Rathschreiber.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 21. Amalienstraße 81 ist der 2. Stock (neu hergerichtet) bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov., Küche mit Wasserleitung u. s. w., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Kaiser-Allee 47 im Bäderhaus ist der 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, zwei davon mit Nordlicht, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller, Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in nebenliegender Wirthschaft.

\* Dörnerstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller, Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock in der Wirthschaft.

\* Luisestraße 34 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenplatz, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

\* Ritterstraße 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 4.

Werberstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

Rörnerstraße 3 ist der 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines mit Nordlicht, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche, soz. gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckhaus in der Wirtshaus.

**Wohnungs-Gesuche.**

• Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern in ruhigem Hause zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter A. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

• Auf 23. Juli oder 23. Oktober wird eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör, von einer kleinen Familie gesucht. Offerten bittet man unter A. Z. 23 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

• Zwischen der Kronen- und Herrenstraße wird von einer kleinen Familie mit 2 Personen eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre L. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

• 21. Von einer ruhigen Familie wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, 2. oder 3. Stock, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre M. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

• Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 128 sind im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, 2 schön möblierte Zimmer per 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

• Belfortstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

• Ein gutes und ein einfach möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Rüppurrerstraße 40, 2. Stock links.

• 21. Ein großes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner Aussicht, ist unmöbliert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

• Ein gut möbliertes, auf die Hebelstraße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Thurmstr. 7 d, 6. Stock.

• Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist mit oder ohne Kost billig und sogleich zu vermieten: Waldbornstraße 39 im 1. Stock.

• Kaiserstraße 42 ist im 3. Stock auf 1. Juli oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

• Schützenstraße 81 ist im 3. Stock ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

• Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, sind zwei hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten.

• Ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstr. 7, 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

**Dienst-Anträge.**

• Ein braves Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, findet wegen Erkrankung des Mädchens sofort gute Stelle: Ditschstraße 35 im 3. Stock des Vorderhauses.

• 21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 15 im Laden.

• Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, etwas nähen und stricken kann, findet in einer kleinen Hauskaltung sofort Stelle. Näheres Spitalstr. 34, eine Etage hoch.

• Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 34 im Laden.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Rüppurrerstr. 2, parterre.

• Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Gartenstraße 31, parterre.

21. Sofort finden sehr gute Stellen: eine Wirtshauskellnerin und Mädchen, welche besser und einfach kochen können, gewandte Zimmer-, Haus- und Spülmädchen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

• Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgt, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle durch Frau Renz, Kaiser-Bassage 23

• Mehrere Mädchen, welche der Küchen- und Hausarbeit vorstehen können, finden sehr gute Stellen durch Frau Renz, Kaiser-Bassage 23 im Laden.

**U.S. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen und Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Büffetdamen, Kellnerinnen u. u. finden sofort Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23. 21.**

**Dienst-Gesuche.**

21. Tüchtige Dienstmädchen und Köchinnen sowie Haus- und Spülmädchen suchen sofort Stellen. Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre.

• Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 203.

**400 Mark**

werden gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Rückzahlung mit 5 Prozent am 23. April 1890. Offerten unter Nr. 400 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**15000 Mark** werden als **Hypothek** sofort oder auch später auf ein gut gelegenes, rentables Haus hier gesucht. Anträge hierauf befördert unter Z. 99 das Kontor des Tagblattes. 21.

**Eine Filiale**

mit einem jährlichen Umsatz von nachweislich 18000 bis 19000 Mark von welchem 33 1/2% Rabatt gewährt wird, ist wegen steter Kränklichkeit per sofort zu vergeben. Erforderlich sind ca. 1000 bis 1500 Mark. Näheres durch Th. Kiefer, Blumenstraße 4.

**Ein junger Kellner**

findet per sofort in einem feineren Restaurant Stelle; ferner finden zwei Zimmerkellner für feineres Hotel Stellen durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

**Hotelhausburschen,**

zwei solide, sowie ein jüngerer Bursche finden per sofort lohnende Stellen durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

**Fuhrknecht,**

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 65 im 3. Stock.

**Mis Hausknecht**

findet ein kräftiger Bursche sofort Stelle: Kronenstraße 43. 21.

**Laufrädchen,**

ein reinliches, wird auf 2-3 Stunden Morgens gesucht. Näheres Leopoldstraße 30 im 2. Stock.

**Ein Postbuch**

ging zwischen der Kronen-, Kaiser- und Waldbornstraße verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Werberstraße 59, parterre, abgeben.

**Gasthaus-Verkauf.**

21. Ein besseres Gasthaus (Eckhaus) dahier, in welchem seit längeren Jahren eine Weinwirtschaft mit sehr gutem Erfolg betrieben wird, sich einer großen Kundschaft von hier und auswärts erfreut, mit Privatwohnungen, mehreren eingerichteten Fremdenzimmern, Metzgerei- und größerer Stallung versehen, ist sammt Inventar besonderer Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt J. Hagle, Rüppurrerstraße 34.

**Berschiedene Fahnen**

sind billig zu verkaufen: Waldbstraße 7. 21.

**Haus-Verkauf.**

21. Im westlichen Stadtteil habe ein vierstüdiges Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten zu mäßigem Preis zu verkaufen. J. N. Schneckenburger, Kaiserstraße 225.

**Bauplätze**

habe im Auftrag zu verkaufen in Durlach, per Quadratmeter 4 und 5 Mark. Näheres durch K. Tröster, Karlstraße 17, Karlsruhe. 21.

**Zu verpachten.**

21. Eine Wein- und Frühstückwirtschaft, in bester Lage der Stadt, ist sammt Inventar unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten. Näheres bei L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.

**Polstermöbel-Verkauf.**

51. Eine Garnitur (oliv Blau), 2 vollständig aufgeschlagene Betten, zusammen oder einzeln, 1 Nachtschrank, 1 Schreibstuhl, eichen gewichtet, verschiedene Kanapees, Galleriestangen und Kassetten u. sind sehr billig zu verkaufen im Tapezier-Geschäft Amalienstraße 65.

**Zu verkaufen:** Balken, Bretter, Mauersteine, Backsteine, ein Gartengeländer mit Pfosten und verschiedene Thüren. Näheres Waldbornstraße 60.

• Umzugs halber billig zu verkaufen: ein guter Herd mittlerer Größe und eine beinahe noch neue Nähmaschine für Schneider oder Möbeltapeziere: Scheffelstraße 44a im 4. Stock.

• Wilhelmstraße 24 ist im 3. Stock wegen Platzmangel ein gut erhaltenes Tafel-Klavier sogleich billig zu verkaufen.

• 31. Eine gut erhaltene, vollständige Pade-einrichtung ist sofort zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 14 im 2. Stock.

• Sehr gute Singernähmaschine mit Fußbetrieb und eine hochfeine Handnähmaschine sind wegen Raummangel sehr billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Seitenbaues.

• Ein gut erhaltener Herd mit Kupferschiff und Messingstange ist zu verkaufen: Amalienstraße 18.

**Fässer,**

5 Stück, runde und ovale, im Gehalt von 600 bis 3000 Litern, weingrün und gut erhalten, sind sammt Faßlader zu verkaufen: Leopoldstraße 30, 2. Stock.

**Wegen Wegzug**

sind zu verkaufen: 1 französische Bettlade sammt Kopf und Fußbänke, 1 Kommode, 2 wollene Bettdecken, farbige und weiße Vorhänge, Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Waschkübel, 1 eiserner Herd und noch allerlei Hausrath: Rüppurrerstraße 40 im 2. Stock.

**Reiseförbe,**

3 Stück, werden wegen Aufgabe dieses Artikels zum Selbstkostenpreis abgegeben bei 21.

**Viktor Dreher, Sattler,**

Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Sund-Verkauf.**

• Ein Zwergshühner, achte Rasse, schwarz, 1/4 Jahr alt, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 136 im 2. Stock.

• Ein Wurf echter junger Bernhardiner-Hunde sind zu verkaufen: Durlacherstraße 33.

**Koffer,**

ein gebrauchter, noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe unter J. M. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**  
wird ein gut erhaltener, zweithüriger Kleider-  
schrank. Offerten mit Preisangabe sind an das  
Büro des Taubblattes unter M. D. 100 zu richten.

2.1. **Rechten Sachsenhäuser**  
**Apfelwein,**  
Spelerling, feinste Qualität, wie  
alter Mosel schmeckend, empfiehlt  
**J. B. Klingele Nachfg.,**  
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

**Gefrorenes,**  
Erdbeertorte,  
Süßbeertorte,  
Johannisbeertorte,  
versch. andere Torten,  
Kuchen und Zeebrod,  
Meriken, Schlag- und Kaffee-  
Nahn  
empfiehlt bestens

**Ludwig Böss, Conditor,**  
8.1. Waldstraße 54.

**Freiburger Brezeln**  
empfiehlt  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
Lammstraße 5.

**Zum Ansetzen empfiehlt:**  
Fruchtbrauntwein,  
Nordhäuser Brauntwein,  
Zwetschgenwasser,  
Kirschenwasser  
unter Garantie der Reinheit der Waare  
zu billigsten Preisen.

**August Lösch,**  
Kaiserstraße 115.

**Zum Ansetzen**  
empfiehlt:  
Fruchtbrauntwein,  
Nordhäuser Kornbrauntwein,  
ächttes Schwarzwälder Kirschenwasser,  
Zwetschgenwasser,  
sowie sämtliche Gewürze.

**J. B. Klingele Nachfg.**  
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

**Blaufelchen,**  
Seezungen,  
1a Matjes-Häringe,  
neuen Elb-Caviar  
empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

  
Tägl. frische  
Blaufelchen,  
Seezungen  
empfiehlt  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Maltafartoffeln,**  
isl. Matjes-Häringe  
in frischer Sendung empfiehlt billigt  
**August Lösch,**  
Kaiserstraße 115.

  
**Suppen-, Garnir- und**  
**Tafel-Krebse** billigst,  
**Salm** à 2.50 per Pfund,  
**Blaufelchen**  
zum billigsten Tagespreis,  
frischeste Bander, Seezungen.  
**R. Haas,**  
Ede Blumen- u. Bürgerstr. 6.

Hochfeine Isländ.  
**Matjes-Häringe,**  
1a Sommer-Malta-Kartoffeln,  
lange und runde,  
empfiehlt 2.1.  
**J. B. Klingele Nachfg.,**  
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

**Deutsches Mohnöl,**  
entschieden das beste Salatöl,  
1/4 Liter 22 Pfennig,  
1/2 Liter 43 Pfennig,  
1 Liter 85 Pfennig  
bei  
**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Bierforken,**  
sehr schöne,  
100 Stück 40 Pfennig,  
1000 Stück Mark 3.80  
verkauft  
**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

  
**Aussergewöhnlich billig!**  
Mittelgrosse Toilette-Schwämme 40 Pfg.,  
kleinere (Kinderschwämme) 20 Pfg., diverse  
größere Sorten ebenso billig, vorzügliche Pa-  
ket-Seifen von 70 Pfg. an à Pfund, Zahn- u.  
Nagelbürsten von 20 Pfg. an, Brenmmaschinen  
mit Lockeneisen I. Qualität zusammen 1 Mk.  
etc. etc. bei  
**H. Bieler, Kaiser-Passage 34.**  
Lager sämtlicher Parfumerien- und Toi-  
lette-Artikel zu den billigsten Tagespreisen

**Für Radfahrer**  
empfehle ich:  
feinst präp. Klauenöl,  
" " Lampenöl.  
**Drogerie Carl Roth,**  
Großh. Hoflieferant.

**Neuheiten**  
in  
**Knaben-Anzügen,**  
abgepasst,  
**Knaben- und Mädchen-Anzüge**  
mit Schnittmuster,  
grosse Auswahl  
englischer Stoffe zu Kinderanzügen  
empfehlen 3.1.  
**Himmelheber & Vier,**  
171 Kaiserstrasse 171.

**Sonnenschirme,**  
größte Auswahl, zu herabgesetzten  
Preisen empfiehlt  
**C. A. Zeumer,**  
127 Kaiserstraße 127.

**Strohhüte** ≡ **Strohhüte**  
in ganz großartiger Auswahl  
der vorgerückten Zeit wegen zu  
bedeutend ermäßigten Preisen  
bei  
**C. A. Zeumer,**  
127 Kaiserstraße 127.

**Musikalien-Antiquariat,**  
empfehle daraus  
**Opernpotpourris und Fantasien**  
(fast wie neu, unaufgeschnitten) sämtlicher  
besserer Opern.  
Piano, 2händig . . . pro Heft 40 Pf.,  
Piano, 4händig . . . " " 50 "  
Piano und Violine . . . " " 55 "  
soweit der Vorrath reicht; ferner eine größere  
Auswahl  
**Lieder-Transcriptionen** 3.1.  
für Piano, 2händig . . . à 40 Pf.,  
für Piano und Violine . . . à 55 "  
**Salonstücke**  
für Piano 2ms. von 20 Pf. an.  
Sämtliche Compositionen sind mittelschwer und  
in brillantem Stil gehalten.  
**Oscar Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),**  
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme  
an dem schweren Verlust unserer lieben Gattin,  
Mutter, Schwester und Tante  
**Marie von Berg,**  
geb. Freiin von Adelsheim,  
sowie für die reichlichen Blumenpenden danken wir  
auf das Innigste.  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**August von Berg,**  
Großherzogol. Oberförster a. D.  
Karlsruhe, den 29. Juni 1889.

**Liedertafel Karlsruhe.**  
Der Ausflug an die „Belle“ unterbleibt  
bis auf Weiteres.  
**Der Vorstand.**

  
**Alpenverein.**  
Montag den 1. Juli,  
Abends 8 1/2 Uhr,  
Monatsversammlung  
im Hotel Grosse. Einige  
kleinere Referate.  
Die August-Sitzung fällt aus.

**Karlsruher Männerturnverein.**  
Wir ersuchen diejenigen unserer Mitglieder, welche  
das Münchener Turnfest besuchen, sich bis läng-  
stens Montag den 1. Juli auf dem Turnplatz  
anzumelden.  
Für den X. Turnkreis wird ein Extrazug gestellt.  
Der Turnrath.

**Berein Karlsruher Wirthe.**  
Badischer Verbandstag in Pforzheim am  
2. Juli. Abfahrt dahin um 7 Uhr 35 Min. Mor-  
gens. Alle Vereinskollegen sind dazu freundlichst  
eingeladen.  
**Der Vorstand.**

Orient-Bazar, Kaiserstrasse 203.

Orient-Bazar, Kaiserstrasse 203.

Orient-Bazar, Kaiserstrasse 203.

Der Orient-Bazar Karl Holder, Karlsruhe, 203 Kaiserstrasse 203, Special- und Original-China-, Japan- u. indische Waaren, Thee-Import, empfiehlt sein nun auf's Reichste ausgestattetes Lager den hohen Herrschaften und bittet um geneigten Zuspruch. Mit aller Hochachtung zeichnet Karl Holder.

Orient-Bazar, Kaiserstrasse 203.

Das Seelenamt für den verstorbenen Ober-Kassenbuchhalter Seyfried findet Montag den 1. Juli in der katholischen Stadtpfarrkirche statt.

Seeben erschienen: 'Der Stein der Weisen.' 13. Heft des ersten Jahrganges. Das Debut hat sich zu einer wirklichen Ueberraschung gestaltet. Es ist nämlich ein förmlicher Aufwand, was diese Zeitschrift in ihrer diesmaligen Extrabeilage leistet. Auf anderthalb Meter langen Tableaux — 'Eine Reise in Bildern durch Schwaben' bezieht — sind nämlich nicht weniger als 20 Illustrationen vereinigt. Im Uebrigen tritt die Vielseitigkeit der Zeitschrift wieder recht deutlich zu Tage. Ein sehr interessanter graphologischer Artikel (mit Tafel) eröffnet die lange Reihe gelegener Beiträge. Es folgt eine Beschreibung des Mannlicher-Gewehres, alsdann eine reizende Skizze von 'Monte Carlo', an welche Abhandlungen über 'Artesische Brunnen', 'Optische Erscheinungen in der Atmosphäre' von R. Spitaler und 'Feuerwerkskörper' anschließen. Rudolf Falb plaudert über das Wetter, Baron Thümen erläutert an der Hand instructiver Bilder die neuesten 'Getreidemäschinen', kleine physikalische Experimente und schöne Kunstbeilagen (darunter ein wirkungsvolles Bild 'Auf der Alm') beschließen den Inhalt des Heftes.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. Juni d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor Dr. Wilhelm Delffs an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste auf den 1. September l. J. in den Ruhestand zu versetzen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Juni d. J. gnädigst geruht, den Referendar Dr. Ernst Seydweiller von Korb zum Amtsrichter in Offenburg zu ernennen.

Discrete Entbindungen

bei Frau Busser, Hebamme, Pfaffenstraße 7, Colmar, Elsb. (H. 2 Q.)

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme am 30. Juni 15 1/2 °.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 29. Juni. Karl Engelhardt von Dinkelsbühl, Schreiner hier, mit Pauline Bräule Witwe von Sulzbach.
29. Philipp Kraut von Aschaffenburg, Sortiermeister, mit Lina Bierhaller von Oberarombach.
29. Christian Kieger von Renzingen, Bader hier, mit Karoline Häftele Witwe von hier.
29. Franz Jitz von hier, Buchbinder hier, mit Anna Westermann von Bismiller.
29. Friedrich Gärtner von Rursfeld, Wagner hier, mit Therese Grimm von Einsheim.
29. Karl Müller von Wilsbergingen, Schmied hier, mit Karolina Martin von Großscholzhelm.
29. Ernst Seeger von hier, Restaurateur hier, mit Anna Federlissen von Birkrod.

Stirbungen:

- 28. Juni. Josef Anton, Vater Josef Anton Throm, Viktualienhändler.
26. Eduard Robert Rex, Vater Wilh. Schäfer, Bädereifer.
27. Georg Gottfried Gustav, Vater Max Haas, Schreiner.
27. Rosa, Vater Josef Kimmels, Dienstmann.
29. Luise Margarethe, Vater Karl Kästel, Sattler.

Todesfälle:

- 27. Juni. Karl Friedrich, alt 8 Jahre. Vater Karl Fr. Barth, Buchdruckergehilfe.
27. Karl Fränkle, Metzgermeister, ein Ehemann, alt 35 Jahre.
27. Jean Louis Geislin Christmann, Orenabler, ledig, alt 24 Jahre.
29. Karl, alt 5 Monate 3 Tage, Vater Eduard Berger, Hofsakal.

Schm. Karlsruhe, den 28. Juni. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Herr Maler W. Klose hat die Nische des Nordportals der Festhalle mit einem wertvollen Wandgemälde und einer Figurengruppe ausschmücken lassen. Der Stadtrat beschließt Herrn Klose den Dank der Stadt durch eine Abordnung zu übermitteln. — Der für den botanischen Garten der technischen Hochschule im Voranschlag fürs laufende Jahr vorgesehene Beitrag von 500 Mark wird zur Zahlung angewiesen. — Dem Herrn Mineralwasserfabrikanten Schmidt wird in provisorischer Weise die Aufstellung eines Wasserhäuschens an der Güttingerstraße gestattet. — Die Lieferung der Thurmuhren für die evang. Kirche des Bahnhofstadtteils, für die kath. Kirche im Stadtteil Mühlburg und für die neue Frauenvereinsklinik wird den Uhrenfabrikanten Gebr. Ungerer in Straßburg, vertreten durch Herrn W. Kraußbed hier übertragen. — Die Bauarbeiten zu dem beim projektierten Hochwasserreservoir zu erstellenden Wärrerhaus (Schwarzwaldbau) werden wie folgt vergeben: Maurerarbeiten an Herrn Ludwig Reif, Sienhauerarbeiten an Herrn Rob. Willet, Zimmer- und Schreinerarbeiten an Herrn E. Meijer, Glaserarbeiten an Herrn Karl Jauch, Schlosserarbeiten an Herrn E. Oberföll, Lüncherarbeiten an Herrn E. Jüngel. — Der Stadtpark erhielt von Herrn Stadtrat Bierordt zwei Affen geschenkt, wofür Dank ausgesprochen wird.

Karlsruher Wochenschan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonn- u. Mittwochs von Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunsthalle. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandten:

- 356. In Saalig bei Doppelt a. Rh., von K. Wegner in Baden.
357. Alte Weiden vom Raboltseller-See, von August Götter hier.
358. Ueberschwemmtes Terrain, von demselben.
359. Niederschneitische Landschaft, von demselben.
360. Nach dem Regen, von demselben.
361. Stillleben, von Fanny Strosow hier.
368. Strand bei Gamond, von O. Helmig hier.
369. Am Nordseestrande, von demselben.
30. Kokocokländer, Hochzeitgeschenk für Ihre Wohl. Lebt die Prinzessin Marie von Baden.
371. Die Rue von Dupo Köster hier.
372. Tempere, Portrait von K. Stadtmeyer hier.
373. Dreibelliger Wandschirm, von Elisabeth Beyer hier.
374. Widerschen von Michael Koch hier.
375. Straße bei Sablaco, von G. Hafner hier.
376. Reghader, von G. Kneiser hier.
377. Landschaft vom Redar, von Wilhelm Schmitt hier.
378. Lochmeer am Starnbergersee, von Karl Prejele in Leipzig.
379. Poststudie, von Ernestine Raab hier.
380. Blumenstück, von Johann Wagner-Ludwig.
381. Vier Wandgemälde, von J. G. v. Hüfstin zu Lype.
382. Frühling, von Sophie Ley hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Vorübergehend angekauft:

Neu zugewandten:

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin: Verschiedene Spanische aus Schweden, 1 Bilderahmen mit Kerbschnitzerei. Von Reichmann & Thalmann in Karlsruhe: 1 Regulirfüllosen, sogenannter Niederwaltofen, Fabrikat der Inshütte bei Gladenburg. Von O. Drinnberg in Karlsruhe: 4 Glasgemälde. Von W. Devin in Karlsruhe: 3 Kupferst. für die bleibende Sammlung:

Von G. Ott in Ulm: 1 Gehrungsfaß. Von R. Sedlmayr in München: 1 Stitzgufange. Von der Kaller Werkzeugmaschinenfabrik in Kall: 1 Bohrmaschine.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.